Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 266

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 13. November
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 13 novembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 266

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Autorisations d'exportation des articles textiles. — Exportations de cuirs et peaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber des Sparkassaheftes der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 184485 vom 20. Dezember 1912, auf Frau Bertha Stricker-Graf lautend, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde. (W 304²)

St. Gallen, 12. Oktober 1914.

Aus Auftrag:
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:
Zwanzig Stück Aktien der alten Toggenburgerbank Nrn. 20649/68 mit Coupons per 1910 ff.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden hiemit aufgefordert, dieselben dem Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg in Lichtensteig bis spätestens den 14. November 1917 vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation über dieselben ausgesprochen würde. (W 324²)

Lichtensteig, den 9. November 1914.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 6500 auf Emil Müller, Ausläufer, wohnhaft an der Ulrich Hegnerstrasse 6, in Winterthur, zugunsten der Frau Witwe Barbara Rieth, wohnhaft an der Mittelstrasse Nr. 21 in Zürich (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 10. November 1914. (W 325³)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. **E. Hauser.**

Le président du tribunal civil du district de Payerne.
A vous le détenteur inconnu du titre ci-après désigné, qui a été égaré.
Certificat de dépôt nominatif de la Banque populaire de la Broye, n° 1029, de fr. 1000, 4¼ %, à 5 ans de terme, créé le 27 février 1900, converti au 4 % dès le 1er janvier 1905, avec coupons d'intérêt au 1er janvier 1908 et suivants attachés.
A l'instance de Henriette Gorgerat-Ferrier, femme de Virgile, à Payerne, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside, dans un délai de trois ans, à dater de a première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 271¹)

Payerne, le 13 novembre 1912.

Le président: **A. Monney.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Buchdruckerei. — 1914. 11. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Berger & Albrecht**, Buchdruckerei, Lorrainestrasse Nr. 2a in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 5. September 1898, pag. 1049), hat sich infolge Hinscheid des einten Gesellschafters, Gottlieb Berger, sel., aufgelöst und ist im Handelsregister zu löschen.

Buchdruckerei. — 11. November. Inhaber der Firma **R. Albrecht** in Bern, vormals «Berger & Albrecht», ist Leonhard Reinhard Albrecht, von Stadel (Kt. Zürich), in Bern wohnhaft. Buchdruckerei; Lorrainestrasse Nr. 2a. Die Firma «R. Albrecht» hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Berger & Albrecht» übernommen.

Bureau Burgdorf

9. November. Die als Genossenschaft im Handelsregister eingetragene **Allgemeine Krankenkasse von Kirchberg,** mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 89 vom 3. März 1905), hat in der Hauptversammlung vom 19. April 1914 ihre Statuten revidiert und folgendes bestimmt: Die allgemeine Krankenkasse ist eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss diesen Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall durch einen täglichen Beitrag zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder einen Beerdigungsbeitrag. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Sie strebt Moralität, Mässigkeit, Freundschaft und Fortschritt in jeder Beziehung an. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Mitglied der Kasse kann jede in der Kirchgemeinde Kirchberg wohnende oder in Arbeit stehende Person werden: a. Wenn sie das 16. Altersjahr zurückgelegt, das 45. aber nicht überschritten hat, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Das Gesuch um Aufnahme erfolgt durch Einreichung eines ärztlichen Zeugnisses. Im Falle der Aufnahme übernimmt die Kasse die Untersuchungskosten des Arztes. Als ärztliches Zeugnis kann auch ein vor höchstens sechs Monaten ausgestelltes schweizerisches Militärbüchlein gelten, nach welchem der Bewerber diensttauglich erklärt wurde. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a. Allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b. allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c. seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall; d. seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt nach der Zahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt für Personen vom 26. bis 35. Altersjahr Fr. 3, vom 36. bis 45. Altersjahr Fr. 5. Solche, die vor dem zurückgelegten 25. Altersjahr eintreten, sind davon befreit. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter in Ziffer 1a, sowie die Ziffer 2 und 3 a und 4 von § 8 der Statuten keine Anwendung. Für Personen, die kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a. Wenn das Mitglied sich für dauernd ins Ausland begibt. Kehrt es zurück, so wird es ohne weiteres wieder Mitglied der Kasse; b. durch den Austritt; c. durch den Ausschluss. Der Austritt kann seitens eines Mitgliedes jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen: a. Wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b. wenn es oder ein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c. wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin, aus derselben nicht wieder austritt; d. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als sechs Monate im Rückstand ist; e. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht; f. wegen liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g. wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag von 60 Rappen zu bezahlen. Sollte sich dieser Beitrag als ungenügend erweisen, so ist er auf Grund der Rechnungsergebnisse derart zu erhöhen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich die Ausgaben bestritten werden können. Darüber beschliesst die Hauptversammlung alle zwei Jahre. In der Zwischenzeit ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine zur Sicherung des Gleichgewichtes der Kasse notwendige Erhöhung des Unterhaltungsgeldes vorzunehmen. Die Hauptversammlung kann die Pflicht der Mitglieder zur Leistung eines besondern Beitrages an die Verwaltungskosten, der einen Franken per Jahr und Mitglied nicht übersteigen darf, aussprechen. Das Rechnungswesen ist so zu gestalten, dass der jährliche Abschluss der Betriebsrechnung nach dem in der bundesrätlichen Verordnung vom 7. Juli 1913 vorgesehenen Formular leicht zu erstellen ist. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Organe der Kasse sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, der zugleich Vizepräsident ist, dem Sekretär und den Krankenbesuchern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär, oder deren Stellvertreter berechtigt. Stellvertreter des Sekretärs ist der Vizepräsident. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Sollte die Genossenschaft sich auflösen, so soll ihr sämtliches reines Vermögen unter die Einwohnergemeinden hiesiger Kirchgemeinde verteilt werden, und zwar im Verhältnis der Zahl der bei der Auflösung der Genossenschaft beteiligten Mitglieder und der Zeitdauer ihrer Zugehörigkeit zur Kasse. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Christian Gerber, Gemeinderat und alt Bäckermeister, von Röthenbach, in Kirchberg; Vizepräsident und Kassier: Emil Scheidegger, von Huttwil, Lehrer in Kirchberg; Sekretär: Adolf Messerli, von Rüeggisberg, Lehrer in Kirchberg; und den Krankenbesuchern: Niklaus Neuenschwander, Schneidermeister in Kirchberg; Hermann Jordi, Briefträger in Kirchberg; Niklaus Bütikofer, Schreiner in Ersigen; Johann Leuenberger, Briefträger in Niederösch; Johann Bracher, Schwellenmeister in Lyssach; Johann Schöni, Gemeindeweibel in Rüedtligen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1914. 10. November. Unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Sachseln** hat sich vorab aus den Mitgliedern des bisherigen hiesigen Männerkrankenvereins nach Massgabe des eidgenössischen Gesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 und den seitherigen bundesrätlichen Weisungen, gestützt auf Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer gebildet. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Sachseln. Ihr Tätig-

keitsgebiet erstreckt sich auf die Gemeinde Sachseln. Sie hat hauptsächlich den Zweck, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit und Freizügigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheiten und Unfällen zu versichern, sodann ihre erkrankten Mitglieder zu besuchen, den verstorbenen Mitgliedern die letzte Ehre zu erweisen und den Hinterlassenen ein Sterbegeld zu verabfolgen. Die Statuten sind am 21. Juni 1914 von der Generalversammlung festgesetzt und unterm 7. September 1914 vom Bundesamt für Sozialversicherung in Bern anerkannt worden. Als Mitglieder können alle innert dem Tätigkeitsgebiet der Krankenkasse sich dauernd aufhaltenden Personen im Alter von 14 bis 40 Jahren aufgenommen werden. Sie müssen sich entweder selbst oder durch gesetzlichen Vertreter beim Präsidenten schriftlich anmelden und die statutengemässen Aufnahmsbedingungen erfüllen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der erstmaligen Bezahlung des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt je nach dem Alter Fr. 1—15. Als Ehrenmitglieder werden Männer und Frauen aufgenommen, welche einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 oder einen einmaligen Betrag von Fr. 50 bezahlen, ohne Anspruch auf die Leistungen der Kasse zu erheben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, Ausschluss, dauernden Wegzug aus der Gemeinde und durch die Erschöpfung der Genussberechtigung. Der Austritt muss dem Vorstande schriftlich erklärt werden. Mit dem Austritt oder Ausschluss verlieren die Mitglieder jeden Anspruch auf das Kassenvermögen und die geleisteten Beiträge. Ueber den Eintritt und Austritt der Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die Mitglieder sind in 4 Versicherungsklassen eingeteilt. Je nach der Klasse bezahlt jedes Mitglied einen Monatsbeitrag von 60 Cts. bis Fr. 2. 40. Der Uebertritt aus einer niedern in eine höhere Versicherungsklasse ist gegen eine Gebühr von Fr. 2—5 gestattet. Im Krankheitsfall gewährt die Kasse ihren Mitgliedern bei gänzlicher Erwerbsunfähigkeit je nach der Versicherungsklasse ein tägliches Krankengeld von Fr. 1—3. Das Sterbegeld beträgt pro Mitglied Fr. 10. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Kasse haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Im Falle der Auflösung darf das vorhandene Vermögen nur zu Zwecken der Krankenversicherung verwendet werden. Die Verteilung des Vermögens unter die einzelnen Mitglieder ist unstatthaft. Die Krankenkasse darf sich niemals durch Beschluss der Mitglieder selbst auflösen. Sie gilt als bestehend, bis die Zahl der Aktivmitglieder unter 10 herabgesunken ist. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die jährlich wenigstens einmal einzuberufende Generalversammlung; b. der von der Generalversammlung auf 4 Jahre gewählte Vorstand von 13 Mitgliedern, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und 9 Krankenbesuchern beiderlei Geschlechtes; c. zwei von der Generalversammlung auf gleiche Dauer gewählte Rechnungsrevisoren und ein Ersatzmann. Der Vorstand vertritt die Krankenkasse im Verkehr mit dritten Personen, mit den Behörden und vor Gericht. Präsident, Aktuar und Vizepräsident führen in kollektiver Zeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Alle Bekanntmachungen zuhanden der Generalversammlung geschehen durch das kantonale Amtsblatt. Die übrigen Anzeigen erfolgen durch den Kassenweibel oder durch Zirkular. Präsident der Genossenschft ist Schreinermeister Jos. Durrer, von Kerns, in Sachseln; Vizepräsident: Josef von Ah-Werder, von und in Sachseln; Aktuar: Jos. Anderbalden, Coiffeur; Kassier: Johann von Flüe, Dorf; weitere Mitglieder sind: Theodul Rohrer, Leo Spichtig, Melchior Rohrer, Jakob von Flüe, Alfred Anderhalden, Alois von Moos, Justina Lochmann, Walburga Rohrer, Agnes Spichtig-Anderhalden; alle von und in Sachseln.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Wirtschaft und Bäckerei. — 1914. 10. November. Die Firma **Franz J. Gasser** in Ennetmoos, Wirtschaft zum Allweg und Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 133 vom 26. Mai 1913, pag. 961), wird infolge Konkurs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

10. November. Die Firma **M. Amrein, Kartonfabrik Hergiswil**, in Hergiswil, Inhaber: Melchior Amrein, von Schwarzenberg, in Hergiswil, wird auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 2. November 1914 von Amteswegen in das Handelsregister eingetragen.

Zug — Zoug — Zugo

Tuch, Spezereien, etc. — 1914. 11. November. Inhaber der Firma **S. Kaufmann-Sigrist** in Baar ist Siegfried Kaufmann-Sigrist, von Horw (Kt. Luzern), in Baar. Tuch-, Mercerie- und Spezereiwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Goldschalen. — 1914. 11. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lambelin, Heggendorn & Cie.**, Goldschalenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 3. Januar 1914, pag. 55, und Nr. 136 vom 12. Juni 1914, pag 1014), ist Josef Tschui ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind noch einzig die Gesellschafter Fritz Rüefli und Hermann Heggendorn mit kollektiver Zeichnung befugt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 9. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762) sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden das bisherige Mitglied Otto Friedrich Meyer-Rieter, sowie der bisherige Delegierte Karl Werner Rumpf-von Salis, deren Unterschriften sind somit erloschen. Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Karl Ruf und Max Im Hof, beide von und in Basel, welche kollektiv unter sich oder jeder einzeln mit einem Mitglied des Verwaltungsrates namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind.

11. November. Die Firma **Schweiz. Oel-Import-Haus A. Kaelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 22. Februar 1896, pag. 200) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Hotel und Restaurant. — 11. November. Eduard Tritschler, von Amrigschwand (Baden), und Emil Joh. Huldreich Bär, von Zürich, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Tritschler & Bär** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 2. Oktober 1914 begonnen hat. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Centralbahnstrasse 15 (Hôtel Bristol).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Rideaux. — 1914. 9. November. Die Firma **J. & B. Wolf**, Rideauxfabrikation, mit Hauptsitz in Plauen i. V., hat ihr Zweiggeschäft in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, pag. 2066) verkauft und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Rideaux. — 9. November. Inhaber der Firma **Paul Hubatka vorm. J. & B. Wolf** in Altstätten ist Paul Hubatka, von Degersheim, in Altstätten. Rideauxfabrikation, Neuhof. Die Firma erteilt Prokura an Fidel Graf, von Wattwil, in Altstätten.

11. November. Der Vorstand der **Käsereigesellschaft Burgau**, Genossenschaft mit Sitz in Burgau-Flawil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 5. August 1904, pag. 1225) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johannes Oettli, von Zoezikon bei Affeltrangen, Präsident; Frl. Susette Steiger, von Flawil, Kassierin, und Emil Schmid, von Flawil, Aktuar; alle wohnhaft in Burgau-Flawil.

Kettenstichstickerei. — 11. November. Die Firma **Hans Meier**, Kettenstichstickerei von Rideaux, Spitzen und Roben, in Montlingen, Gde. Oberriet (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1912, pag. 811), wird infolge Wegzug des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Ziegelei und Schifflistickerei. — 11. November. Die Firma **A. Weder, Ziegelei**, Ziegelei und Schifflistickerei, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. Juli 1898, pag. 909), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Käserei, etc. — 11. November. Die Firma **Johann Dahinden**, Käserei und Schweinemast, in Züberwangen, Gde. Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 28. September 1912, pag. 1707), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1914. 11. November. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Winterschwil-Isenbergschwil** hat sich mit Sitz in Winterschwil (Gemeinde Beinwil bei Muri) eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die von ihren Mitgliedern produzierte Milch auf möglichst vorteilhafte Weise zu verwerten, sei es durch Verkauf an einen Käser oder an die Siederei Cham oder als Konsummilch, oder aber auch durch genossenschaftliche Käserei. Die Statuten sind am 1. März 1914 festgestellt worden. Mitglieder sind sämtliche Besitzer von Hüttenanteilen, d. h. welche bei der Erstellung des Käsereigebäudes geholfen haben, oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden sind und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet haben. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der Ausgeschlossene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Genossenschaftsfonds. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen; wer nicht jeweilen vor dem 1. Januar schriftlich dem Präsidenten den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Bei Austritt eines Mitgliedes vor Auflösung der Genossenschaft, ist dasselbe verpflichtet, auf jede eingezeichnete Kuh per Kuh Fr. 50 zu zahlen, zugunsten des Genossenschaftsfonds und verliert überdies jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied der Genossenschaft, sowie jedes Nichtmitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe der eingezeichneten Kühe für Milchlieferung verpflichtet. Die Mitglieder der Gesellschaft verpflichten sich, das Käsereigebäude zu unterhalten. Die Unterhaltungskosten, sowie die jährlichen Abzahlungen und Auslagen werden aus folgenden Geldern bestritten: a. Durch Hüttenzins der Lieferanten; b. durch Hüttenzins des Milchkäufers, und c. durch allfällige Bussen und sonstige Einnahmen. Die alljährlichen Leistungen werden von der Generalversammlung bestimmt, und es hat jeder Milchlieferant sein Betreffnis am Zahltag abrechnen zu lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Rosenberg, von und in Winterschwil; Vizepräsident ist Alfred Gut-Bütler, von Grossdietwil, in Isenbergschwil; Aktuar ist Josef Sachs-Suter, von und in Winterschwil; Kassier ist Jakob Melliger-Brun, von und in Winterschwil; Beisitzer ist Josef Melliger-Käppeli, von und in Winterschwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Rettifica. Nella pubblicazione dell'iscrizione del 5 novembre 1914, avvenuta sul F. u. s. di c. 10 novembre 1914, nº 263, pag. 1722, concernente la società cooperativa **Magazzeno Chiassese di derrate allmentari** in Chiasso, là dove si parla del consiglio d'amministrazione, è stato ommesso un «non» il quale cambia completamente il significato del periodo. Epperò si dovrà leggere: Il consiglio d'amministrazione rappresenta la società e cura gli interessi della stessa prendendo decisioni che la vincolano in tutti i casi non esplicitamente riservati dallo statuto all'assemblea dei soci.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Café, vins, épicerie, etc. — 1914. 31 octobre. La raison de commerce **Victor-Ab. Besson**, à Cotterd-Bellerive (F. o. s. du c. de 1895, page 1030), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 10 novembre. La raison de commerce **Soeurs Gaberell**, à Avenches (F. o. s. du c. de 1907, page 974), est radiée ensuite de renonciation des titulaires.

Bureau de Lausanne

10 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Travaux en ciment, etc. — **C. Saredi**, à Lausanne (entreprise de travaux en ciment et fabrique de tuyaux) (F. o. s. du c. du 8 juillet 1905.)

Société immobilière de la place du Nord, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 mai 1906, et 17 février 1908).

Serrurerie, etc. — **Stefano Guglielmi**, à Renens (serrurerie et construction en fer) (F. o. s. du c. du 28 mai 1910).

Voiturier. — **Albert Bovey, successeur de Pierre Bovey**, à Lausanne (voiturier) (F. o. s. du c. du 28 janvier 1911).

Menuiserie, charpente, etc. — **Gve. Michoud et fils**, à Lausanne (entreprises générales. Spécialités de menuiserie et charpente de tous styles) (F. o. s. du c. des 22 mai et 8 juin 1911).

Société Immobilière et des Halles de Lausanne, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 octobre 1911 et 1er juin 1912).

Café. — **Ele Pauly**, à Lausanne (exploitation du Café de l'Hôtel de France) (F. o. s. du c. du 16 juin 1913).

Appareils de chauffage électrique, etc. — **Galliond et Cie.**, à Pully (entreprise d'appareils de chauffage électrique, galvanoplastie et photogravure) (F. o. s. du c. du 23 juin 1913).

Bureau d'Oron

7 novembre. L'association ancienne (société coopérative) dite **Laiterie de Carrouge** (F. o. s. du c. du 9 mai 1905), ayant en date du 17 mars 1913, procédé à la revision complète de ses statuts pour entrer en vigueur dès le 1er janvier 1914, fait inscrire ce qui suit: La raison sociale est **Société coopérative de Laiterie de Carrouge.** La société est régie par le titre 27 du C. O. et par les statuts. Son siège est à Carrouge, sa durée illimitée. Elle a pour but la mise en commun du lait des vaches des associés pour sa vente en nature ou sa fabrication en fromage, beurre et autres produits. Pour obtenir de faire partie de la société, il faut être propriétaire d'un bien rural dans la commune ou aux environs. Tout droit reste afférent à une propriété rurale et ne peut être distrait de celle-ci par succession, vente, etc. Ce droit n'est pas divisible. Un particulier n'en pourra posséder qu'un seul, à moins qu'il possède une propriété jouissant déjà de ce droit. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour obtenir d'en faire partie, il suffit d'une demande écrite adressée au président. L'admission des nouveaux sociétaires est prononcée par l'assemblée générale à la majorité des ⅔ des membres présents. La finance d'entrée est fixée dans chaque cas par l'assemblée générale. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société. Toutefois la démission ne sera accordée que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de deux mois. L'exclusion d'un sociétaire est prononcée à la majorité des membres présents. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif social. L'intérêt de la dette, l'amortissement ordinaire et toutes les défenses courantes de l'exercice sont répartis entre tous les sociétaires au prorata du lait apporté dans l'établissement par chacun d'eux. Les dépenses extraordinaires résultant d'acquisition d'immeubles, constructions et reconstructions sont couvertes au moyen d'une contribution fixe, égale pour chaque associé, dont l'assemblée générale fixe le chiffre. Le montant de cette contribution ne peut excéder fr. 5 par an et par associé. Toutes les contributions doivent être acquittées pour la fin de l'année comptable. L'exclusion sera prononcée contre le sociétaire qui ne les aura pas acquittées et que des poursuites dirigées contre lui seront restées infructueuses. La société ne poursuit pas un but lucratif. Si l'exercice bouche par un boni, il est reporté à compte nouveau, ou bien versé tout ou partie à un fonds de réserve suivant décision de l'assemblée générale. Les engagements sociaux vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de la société, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Le droit de sociétaire est indivisible et inaliénable et n'est transmissible que par succession en ligne directe descendante. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale qui se compose de tous les sociétaires et en représente l'universalité; b. la direction, composée de cinq membres, nommés pour deux ans et rééligibles; c. une commission de vérification des comptes de trois membres; d. une commission de contrôle du lait; c. un tribunal arbitral de trois membres. La société est dissoute par décision de l'assemblée générale et dans les formes prévues aux statuts. La liquidation a lieu par les soins de la direction. La direction est actuellement composée comme suit: Président: Samuel Roux; secrétaire-caisssier: Vincent Pauly; membres: Louis Perret, Alfred Jordan, et Aimé Chappuis-Genier; tous à Carrouge.

7 novembre. La société coopérative dite **Société de Laiterie des Thioleyres**, aux Thioleyres (F. o. s. du c. du 11 avril 1904), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Eugène Rithner; vice-président: Paul Chappuis; secrétaire: Henri Rithner; membres: Victor Décosterd et Jules Maunoud; tous aux Thioleyres. Le président et le secrétaire possèdent conjointement la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 10 novembre. Suivant délibération de l'assemblée générale des actionnaires du 29 octobre 1914, les statuts de la **Société Immobilière rue Dassier, No 11,** société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1912, page 722), ont été modifiés en ce sens que le siège de la société a été fixé à Genève, Rue Dassier no 11. L'assemblée générale a pris acte de la démission d'Ernest Hentsch, Gustave Hentsch et René Cramer, de leurs fonctions de membres du conseil d'administration et a nommé en remplacement, comme administrateurs, Louis Moilliet, Emile Boiron et Albert Renaud, tous à Genève.

10 novembre. La **Société Immobilière du Bouquet**, société anonyme, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1910, page 1592), a, dans son assemblée générale du 2 novembre 1914, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré au Petit-Saconnex, 49, Rue du Grand Pré. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été porté à 2 membres, par la nomination, comme administrateur, de Eugène Hubert, entrepreneur, à Plainpalais.

10 novembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Cycles et motocycles. — **Allaigre,** commerce et réparation de cycles et motocycles, à Genève (F. o. s. du c. du 30 novembre 1912, page 2085).

Société des Auto-régulateurs de pression à gaz S. A. en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1914, page 231).

Menuiserie, ébénisterie, etc. — **Marconi fils et Moget en liqon**, menuiserie, ébénisterie, sièges d'art et scierie mécanique, à Carouge (F. o s. du c. du 3 août 1914, page 1342).

Couronnes pour remontoires, etc. — 12 novembre. Georges-Henri Herzig, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais et Henri-Antoine Bartholdi, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Georges Herzig et Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé le 30 juin 1914. Fabrique de couronnes pour remontoirs et estamperie artistique. 78, Rue de St-Jean.

12 novembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 10 novembre 1914, la **Société de Transports Internationaux,** société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1901, page 942 et du 24 janvier 1914, page 130), a apporté différentes modifications à ses statuts. Elle a pour objet l'exploitation d'une entreprise de transports maritimes et terrestres, de voyages, de transit et de toutes opérations d'entrepôt. Eventuellement la société pourra créer, par simple décision du conseil d'administration, des succursales en Suisse et à l'étranger et participer directement ou indirectement à des industries similaires ou en acquérir. La société s'interdit toute spéculation. La durée de la société a été fixée à 40 années qui ont commencé le 1er juillet 1901 et expireront le 30 juin 1914. Le capital social reste de un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), divisé en 1500 actions, au porteur, de 1000 francs chacune. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres, élus pour 6 ans. Le conseil d'administration peut déléguer, avec faculté de substituer, tout ou partie de ses pouvoirs soit à un ou plusieurs de ses membres avec le titre d'administrateurs délégués, ou à un ou plusieurs directeurs pris même en dehors du conseil. Il peut aussi désigner tous fondés de pouvoirs. La société est valablement engagée par la signature collective des membres du conseil d'administration ou par la signature individuelle d'un administrateur délégué, ou d'un administrateur spécialement délégué et muni d'un pouvoir spécial. En outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous directeurs et fondés de pouvoirs avec le pouvoir de signer seul ou à deux collectivement. Ensuite de démission survenues, le conseil d'administration reste actuellement composé de Jacques Gétaz, à Marseille; Frédéric Raisin, à Genève; Otto Stetter, à Genève, et Hermann Weissenberger, à Genève, tous les quatres citoyens suisses (tous déjà inscrits). Sont administrateurs-délégués Jacques Gétaz, à Marseille, et Otto Stetter, à Genève (ce dernier déjà inscrit en cette qualité).

GENERAL LIFE ASSURANCE COMPANY, London

Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler, Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1913

Aktiva

Fr	Ct	
8,416,938	54	Grundpfandversicherte Hypotheken in Gross-Britannien.
1,271,978	02	Darlehen a. Kirchgemeinden u. andere öffentl. Körperschaften.
542,874	27	Darlehen auf Nutzniessungen.
1,806,697	50	Darlehen auf nacktes Eigentum.
65,222	92	Darlehen auf Gesellschaftsaktien.
2,803,699	38	Darlehen auf Policen d. Gesellschaft, bis z. Rückkaufswerte.
605,675	83	Darlehen auf persönliche Bürgschaft.
		Wertschriften:
		Fr. 403,483. 54 Hinterlage beim Obergerichtshof: Obligationen New South Wales 3½ %, 1918
510,921	66	» 107,438. 12 New Zealand 3½ % Obligationen 1940.
289,669	49	Britische Staatspapiere.
537,151	77	Obligat. von Provinzen u. Gemeinden d. Ver. Königrs.
2,038,846	04	Indische und Kolonial-Staatspapiere.
424,434	27	Obligationen von Indischen und Kolonialprovinzen.
2,139,892	29	Obligationen von Indischen und Kolonialgemeinden.
3,987,215	31	Ausländische Staatspapiere.
157,215	42	Ausländische Provinzialpapiere.
614,291	04	Ausländische Gemeinde Obligationen.
5,267,686	77	Einheimische und fremde Eisenbahn-Obligationen.
3,277,670	42	Eisenbahn- und andere Prioritäts-Aktien.
8,131,635	83	Gewöhnliche Eisenbahn- und andere Aktien.
344,226	98	Pfandbriefe.
3,340,542	92	Freie Grundrentenbriefe.
2,657,523	02	Pacht-Grundrentenbriefe.
3,799,444	38	Liegenschaften.
218,030	10	Nutzniessungen.
805,713	75	Nacktes Eigentum.
710,647	60	Bei Agenturen.
199,122	08	Gestundete Prämienraten.
17,826	15	Ausstände von Zinsen, Dividenden und Renten.
591,454	38	Stückzinsen.
		Barbestände:
397,028	12	Depositen.
287,060	73	Bar und in Konto Korrent.
20,607	08	Prämien von Kredit-Policen. (B. 101)
56,278,944	06	

Passiva

		Fr.	Ct
Einbezahltes Aktienkapital samt Dividendenfonds	Fr. 1,723,488.33		
Lebensversicherungs- und Rentenfonds	» 50,519,938 65		
Wertschriftenreserve	» 3,338,272.92	55,581,699	90
Reserve für unerledigte Versicherungen		548,862	50
Verschiedene Kreditoren		9,038	32
Ausstehende Rückversicherungsprämien		34,061	46
Bei Agenturen		14,391	67
Unerhobene Dividenden der Aktionäre		90,890	21
		56,278,944	06

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Autorisations d'exportation des articles textiles

L'approvisionnement du pays en coton étant actuellement suffisant, tous les *articles manufacturés en coton* bénéficient, jusqu'à nouvel ordre, d'une autorisation générale d'exportation.

L'autorisation générale de sortie accordée le 28 octobre dernier en faveur de la *bonneterie et des articles en tricot de laine pour femmes et enfants*[1]), est par contre, abrogée. Des autorisations spéciales d'exportation seront refusées, en principe et jusqu'à nouvel avis, en ce qui concerne les fils à tricoter et les articles façonnés avec ceux-ci.

Cette dernière mesure doit malheureusement s'appliquer aussi aux envois de ce genre destinés comme dons charitables, à des organisations étrangères de la Croix Rouge, sociétés de secours, hôpitaux, etc.; envois auxquels des autorisations spéciales de sortie avaient été accordées jusqu'ici en grand nombre.

L'application stricte du décret anglais concernant l'interdiction d'exportation de la laine, qui entrave tout réapprovisionnement en cet article, a contraint le Département fédéral du commerce de prendre la décision précitée.

[1]) Voir nº 252 de la Feuille officielle du commerce du 28 octobre 1914.

Exportation de cuirs et peaux

Le 6 novembre 1914, les «Schweizerische Häute-Verwertungsgenossenschaften» et l'union suisse des tanneurs ont conclu un contrat, à teneur duquel les «Häute-Verwertungsgenossenschaften» s'engagent à pourvoir à l'approvisionnement en cuir et peaux de la tannerie suisse; ceci jusqu'à une date déterminée et à des prix convenus (inférieurs à ceux de l'étranger) et à maintenir en outre un stock de cuirs et peaux correspondant aux besoins de la dite tannerie.

Sur la base de cette garantie, les «Schweizerische Häute-Verwertungsgenossenschaften» ont obtenu l'autorisation générale d'exporter à l'étranger et jusqu'au 30 novembre 1914 l'excédent de leurs approvisionnements en cuirs et peaux. Des autorisations analogues peuvent être accordées à des maisons ou particuliers qui ont exercé jusqu'ici ce genre de commerce et se soumettent aux mêmes obligations que les «Häute-Verwertungsgenossenschaften».

Les peaux sèches et les peaux fraîches d'animaux non-domestiques peuvent être exportées librement jusqu'à nouvel avis.

Les autorisations d'exportation des cuirs et peaux ne seront en principe accordées qu'aux vendeurs domiciliés en Suisse. Toutes les demandes concernant l'exportation des cuirs et peaux doivent être adressées à la *Division de l'Agriculture* du Département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Wollweberei Rüti A.-G. in Rüti (Kanton Glarus)

Einladung zur XVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 28. November 1914, nachmittags 2 Uhr, im Glarnerhof, Glarus

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende September abschliessende Rechnungsjahr 1913/1914.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
7. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedrukte Geschäftsbericht steht vom 20. November 1914 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rüti (Glarus).

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt. 2670 (1668 Gl)

Rüti (Glarus), den 11. November 1914.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **G. Rüegger.**

Compagnie du Tramway

Veyrier-Collonges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au **siège social**, à **ANNEMASSE**, arrondissement de St-Julien, Haute-Savoie, en l'étude de **Me MORET**, notaire, le **mardi, 1er décembre 1914**, à 11 h. du matin.

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clos au 31 décembre 1913.
2º Rapport du commissaire-vérificateur.
3º Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1913.
4º Nomination du commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au **siège social, à partir du 14 novembre 1914.** (4480 X) (2671 I)

Annemasse, le 12 novembre 1914.

Le conseil d'administration.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.
— G. Bärlswyl, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso
— O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, sg. de droit, recvrts, content. renseigmts, commerc.
— Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recouvrts, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedizioni.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrem.-contentis. J.
Jura bernois: E. Gobat, av., Moutier. Pours., aff., civ., pén. adm.
Locarno: Dr S. Fiori, Advok. Ink.
Luzern: J. Wecher-Grüter. Inkasso.
Murten: Dr Friolet, Adv u Notar.
Neuchâtel R. Legler, agent d'aff
— Dr G. Haldimann, av. rens rec.
— Jean Roulet, avoc., Place Purry 5
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb.
Solothurn: A. Bresi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., **Genève.**
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., **Zurich.**
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., **Zurich**, ci-devant Bourry-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, **Bâle.**
Ed. de Waldkirch, Avocat, **Berne.**
Naegeli & Co., Ingénieurs, **Berne.**
A. Mathey-Doret, Ing., **Chaux-de-Fonds.**

Administration actuelle: **Nº 8, Boulevard James Fazy, Genève.**

2292) Les propriétaires du brevet suisse **Vickers Sons & Maxim Ltd., nº 38235**, du 14 novembre 1906, pour: **Chemise à eau pour armes à feu automatiques**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2288) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 58446**, betreffend **Arme à feu automatique à canon fixe et à fermeture verrouillée**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2293) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 30891**, betreffend **Hartgeschoss für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2294) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 52449**, betreffend **Palier à billes**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2295) Die Inhaber der Schweizerpatente:
Nr. 49904, Verfahren zur Herstellung von porösem Baryumoxyd,
Nr. 50074, Verfahren zur Umwandlung von reinem, kristallisiertem Bariumhydroxyd in reines annähernd wasserfreies Bariumhydroxyd,
Nr. 55371, Verfahren zur Herstellung von reinem, amorphem, wasserfreiem Bariumhydroxyd,
Nr. 55372, Verfahren zum Schutze des Ofenmaterials bei der Herstellung von porösem Bariumoxyd,
wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Ausführung des patentierten Verfahrens in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2296) Les titulaires du brevet suisse **nº 38409**, du 7 septembre 1906, relatif à une **Roue élastique de véhicule**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2297) Die **Gesellschaft m. b. H. Classen & Co.**, Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 42569**, vom 12. Juni 1908, betreffend: **Verfahren zur Herstellung eines Lötflussmittels**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

2298) Les titulaires du brevet suisse **nº 60496**, du 4 septembre 1911, relatif à un **Procédé de fabrication du velours de coton**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil**, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2299) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 39229** vom 16. Juli 1907, betreffend: **Einrichtung an im Oelbad laufenden Vakuumpumpen von Vakuumbremsen zum Auffangen von mit der Auspuffluft abgehenden Oel- und Rauchteilen**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Direktor **H. Zehnder-Spörry** in **Montreux**, sowie Patentanwalt **A. Ritter**, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne